

Feuerwehr und Bürgersaal für die Stadt Tengen  
Realisierungswettbewerb mit Ideenteil  
für eine neue Ortsmitte/Standort Ärztehaus



AUSLOBER  
Stadt Tengen  
diese vertreten durch:  
Herrn Bürgermeister Marian Schreier  
Marktstraße 1  
78250 Tengen

WETTBEWERBSBETREUUNG  
Stadtplanung Nocke  
Gottlieberstraße 2  
78462 Konstanz

August 2018

## Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

1. Zweck und Anlass des Wettbewerbs.....	4
2. Auslober .....	4
3. Gegenstand des Wettbewerbs .....	4
3.1 Realisierungsteil: .....	4
3.2 Ideenteil:.....	4
4. Wettbewerbsart und Verfahrensform.....	5
5. Wettbewerbsteilnehmer .....	5
5.1 Teilnahmeberechtigung für Architekten: .....	5
6. Preisgericht, Sachverständige, Vorprüfer .....	6
7. Wettbewerbsunterlagen .....	7
8. Wettbewerbsleistungen.....	8
8.1 Zeichnerischer Teil .....	8
8.2 Textteile.....	9
8.3 Modell.....	9
8.4 Vorprüfpläne und Datenträger .....	10
8.5 Verfassererklärung und Ausstellungskarte .....	10
8.6 Kennzeichnung.....	10
9. Beurteilungskriterien .....	11
10. Termine .....	12
11. Preise .....	13
12. Abschluss des Wettbewerbs .....	13
13. Weitere Bearbeitung .....	13

## Teil A - Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013 mit Wirkung vom 31.01.2013 zugrunde.

Die Anwendung und Anerkennung der RPW ist für Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht.

An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat die Architektenkammer Baden-Württemberg beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer 2018 – 4 – 10 registriert.

## 1. Zweck und Anlass des Wettbewerbs

Die Stadt Tengen plant, Rathaus und Feuerwehr zu erweitern. Gegenwärtig ist im Rathaus neben der Verwaltung auch die Feuerwehr (Abteilung Tengen) untergebracht. Durch die Erweiterung sollen einerseits zusätzlicher Raum für die Feuerwehr als auch ein Veranstaltungs-/ Bürgersaal für das Rathaus neu geschaffen werden. Zusammen mit einem Ärztehaus soll eine neue Mitte gestaltet werden.

## 2. Auslober

Auslober ist:

STADT TENGEN

vertreten durch Herrn Bürgermeister Marian Schreier

Marktstraße 1

78250 Tengen

Der Wettbewerb wird betreut von:

Stadtplanung Nocke

Gottlieberstraße 2

78462 Konstanz

## 3. Gegenstand des Wettbewerbs

Mit dem Wettbewerb soll ein Bebauungskonzept für die ergänzenden Räume für die Feuerwehr und für einen Bürgersaal entwickelt werden. Es soll untersucht werden, ob ein Ärztehaus als ergänzende Nutzung sinnvoll ist. Insgesamt soll der Rathausbereich als Ortsmitte gestärkt werden. Auf die bestehende Bausubstanz ist angemessen einzugehen und die Maßstäblichkeit der Umgebungsbebauung ist zu beachten.

### 3.1 Realisierungsteil:

Gegenstand des Realisierungsteils des Wettbewerbs ist:

- Schaffung von zusätzlichem Raum für die Feuerwehr
- Ergänzung eines Bürgersaals mit dazugehörigen Ergänzungseinrichtungen

### 3.2 Ideenteil:

Gegenstand des Ideenteils des Wettbewerbs ist:

- Standortfindung für ein Ärztehaus
- Schematisches Freiflächenkonzept für den Wettbewerbsbereich.

Die Aufgabe des Wettbewerbs ist in der Auslobung Teil B im Einzelnen ausführlich beschrieben.

#### 4. Wettbewerbsart und Verfahrensform

Der Wettbewerb ist als nicht offener, einstufiger Realisierungswettbewerb mit Ideenteil mit 15 Teilnehmern ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Die Verfasser der Wettbewerbsbeiträge bleiben bis zum Abschluss der Preisgerichtssitzung anonym.

#### 5. Wettbewerbsteilnehmer

Zugelassen sind Architekten/innen. Es wird empfohlen, einen Landschaftsarchitekt/-in hinzuziehen.

##### 5.1 Teilnahmeberechtigung für Architekten:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt/in zu führen. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfzeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach 2005/36/EG Berufsanerkennungsrichtlinie gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen der zu benennende bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt werden, erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft ist zu benennen.

Folgende Teilnehmer werden eingeladen:

1. Braun + Müller Architekten, Konstanz
2. Dauner Rommel Schalk Architekten. Göppingen / Stuttgart
3. Glück + Partner GmbH, Stuttgart
4. Günter Hermann, Tuttlingen / Stuttgart
5. Lanz Schwager Architekten PartG mbB, Konstanz
6. Lieb und Lieb Architekten, Freudenstadt
7. Rainer Wezstein, Tengen
8. BG Atelier Heike von Boetticher, Konstanz, W. Bergmann-Gessner, Leipzig
9. BG Kuberczyk Architektur, Konstanz,sa Architektur, Rielasingen-Worblingen
10. BG Prof. Werner Bauerle, Frohwin Lüttin, Konstanz
11. bächlemeid architekten stadtplaner, Konstanz
12. Dury + D'Aloisio Architekten, Konstanz
13. Schaudt Architekten GmbH, Konstanz
14. Rogg Architekten, Konstanz
15. raumstadt\_architektur Singen

## 6. Preisgericht, Sachverständige, Vorprüfer

Das Preisgericht wurde in folgender Besetzung gebildet und vor der endgültigen Abfassung der Auslobung gehört:

### Preisrichter/innen

(**F**= Fachpreisrichter, **S**= Sachpreisrichter)

1. F Dr. Eckart Rosenberger, Architekt und Stadtplaner, Gerlingen
2. F Prof. Matthias Hähnig, Architekt, Tübingen
3. F Bärbel Hoffmann, Architektin, Stuttgart
4. F Bernadette Siemensmeyer, Landschaftsarchitektin, Überlingen
5. F Prof. Dr. Ing. Rolf Neddermann, Architekt, Konstanz / Stuttgart
6. S Marian Schreier, Bürgermeister, Stadt Tengen
7. S Gertrud Homburger, Stadträtin
8. S Adelbert Zeller, Stadtrat
9. S Michael Grambau, Stadtrat

**Stellvertretende Preisrichter/innen (ohne Stimmrecht)**

1. F Susann Graf, Architektin, Singen / Konstanz
2. S Renate Hönscher, Stadträtin
3. S Véronique Maus, Stadträtin
4. S Jürgen Hock, Stadtrat

**Sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)**

1. Uwe Veit, Vertreter der Feuerwehr
2. Claus Preter, Vertreter der Feuerwehr
3. Vertreter der Ärzteschaft
4. Vertreter der Ärzteschaft
5. Christian Weber, Bautechniker, Stadt Tengen

**Gäste**

3 Bürger der Stadt Tengen

NN

**Vorprüfung**

Stadtplanung Nocke, Konstanz

Die Auslober behalten sich vor, weitere Sachverständige/Vorprüfer zu benennen.

**7. Wettbewerbsunterlagen**

Die Wettbewerbsunterlagen werden den Teilnehmern ab dem 03.08.2018 zugesandt.  
Sie bestehen aus

Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Teil B – Aufgabenstellung

und den folgenden Anlagen:

Anlage 1	Kataster mit Höhenaufnahmen und Übersichtsplan (dwg, dxf, pdf)
Anlage 2	Luftbild (tif + tfw) und sonstige Luftaufnahmen
Anlage 3	Bestandspläne Rathaus mit Feuerwehr Grundrisse und Planung Einbau Aufzug, Ansichten
Anlage 4	Raumbuch Feuerwehr
Anlage 5	Planungsvorschläge der Feuerwehr mit Planskizzen
Anlage 6	DIN 14092-1 Feuerwehrhäuser Teil 1 Planungsgrundlagen und DIN 14092-3 Feuerwehrturm
Anlage 7	Raumprogramm Ärztehaus mit Grundrisskizzen
Anlage 8	Raumprogramm DRK
Anlage 9	Dokumentation Bürgerbeteiligung
Anlage 10	Historische Abhandlung
Anlage 11	Berechnungsblätter (xls)
Anlage 12	Verfassererklärung (pdf)
Anlage 13	Modell M 1:500
Anlage 14	Abgrenzung des Planungsgebiets - Hochbauten
Anlage 15	Schwarzplan
Anlage 16	Musikpavillon

## 8. Wettbewerbsleistungen

Zur Beurteilung werden max. **2 DIN A0 Pläne** zugelassen.

Im Einzelnen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen gefordert:

### 8.1 Zeichnerischer Teil

Auf den Plänen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen gefordert:

Lageplan M 1:500	Realisierungs- und Ideenteil: Baukörper und Dachform (Dachaufsichten), Geschosshöhen, Frei- und Grünflächenkonzept (Plätze, Begrünung, Zugänge, Zufahrten, Parkierung) Fuß- und Radwegebeziehungen Der Lageplan ist zu norden.
---------------------	--

Realisierungsteil:

Grundrisse M 1:200	Sämtliche Grundrisse Die Raumbezeichnungen sind unmittelbar in die Grundrisse einzutragen (keine Legenden). Darstellung der Erdgeschossenebene mit Freiflächen
Ansichten M 1:200	Alle Ansichten mit Rathausansichten und Ärztehaus
Schnitte M 1:200	1.: Längsschnitt mit Eintragung der Höhen über NN 2.: Querschnitt mit Höhenangaben durch jedes Gebäude, jeweils mit dem Bestandsgebäude und öffentlichen Verkehrsflächen
Sonstiges	Max. 1 entwurfstypische skizzenhafte Perspektive oder Visualisierung max. jeweils DIN A3 groß. Darüber hinausgehende Darstellungen werden von der Vorprüfung zugehängt.

Ideenteil:

Grundrisse M 1:500	Schematische Grundrisse aller Geschosse - Ärztehaus (nur Eintragung der Funktionsbereiche und Erschließungskerne)
Ansichten M 1:200	integriert in die Ansichten des Realisierungsteils

8.2 Textteile

Erläuterungsbericht	In einer kurzen und prägnanten Form soll die wesentliche Entwurfsidee aus städtebaulicher und erschließungstechnischer, typologischer, konstruktiver, ökologischer, energetischer und gestalterischer Sicht erläutert werden, max. 1 DIN A4-Seite. Textliche Erläuterungen können auch auf den Plänen dargestellt werden, sind dann jedoch zusätzlich im DIN A4-Format abzugeben.
Berechnungen für Realisierungsteil	Grundfläche Bruttogrundfläche (BGF) Bruttorauminhalt (BRI) Nutzfläche (NF)

8.3 Modell

Modell M 1:500	Auf gelieferter Grundplatte - Das Ärztehaus ist so beizufügen, dass es aus dem Modell entfernt werden kann.
-------------------	---

#### 8.4 Vorprüfpläne und Datenträger

Vorprüfpläne	Für die Vorprüfung ist ein zweiter vollständiger, farbiger, vermaßter Satz Pläne und ein zweiter Erläuterungsbericht mitzuliefern. Bei der Vermaßung der Grundrisspläne sind mind. die für die Berechnungen wesentlichen Maße darzustellen. Außerdem sind in den Vorprüfplänen die Schnitte und Ansichten zu vermaßen sowie die Höhen über NN darzustellen.
Datenträger	Auf einer CD-Rom, DVD oder USB-Stick sind abzuspeichern: die Wettbewerbsarbeit im pdf-Format, wobei jeder Plan in Originalgröße auf jeweils einzelne Seiten abzuspeichern ist. Der Erläuterungsbericht im pdf-Format Die Berechnungsblätter als xls-Datei In den Dateieinstellungen sind alle Hinweise auf den Verfasser zu eliminieren.

#### 8.5 Verfassererklärung und Ausstellungskarte

Die Verfassererklärung ist 2-fach in einem mit Kennzahl versehenen, undurchsichtigen, verschlossenem Umschlag einzureichen.

Die Teilnehmer haben in der Verfassererklärung ihre Anschrift, Mitarbeiter und Fachberater anzugeben; juristische Personen, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften haben außerdem den bevollmächtigten Vertreter und die Verfasser der Wettbewerbsarbeit zu benennen.

Die Teilnehmer haben im Rahmen der Verfassererklärung die Versicherung abzugeben, dass sie

- geistiger Urheber der Wettbewerbsarbeit sind,
- zur Durchführung des Auftrags berechtigt und in der Lage sind.

#### Ausstellungskarte

Dem Umschlag ist eine schwarz auf weiß beschriftete Karte DIN A5 mit Namen der Verfasser, der beteiligten Mitarbeiter und Fachberater beizufügen. Bei der Wahl der Schriftgröße bitten wir zu beachten, dass hiermit die Arbeiten bei der Ausstellung gekennzeichnet werden.

#### 8.6 Kennzeichnung

Die eingereichten Arbeiten sind in allen Teilen nur durch eine Kennzahl zu bezeichnen. Diese muss aus sechs verschiedenen arabischen Ziffern bestehen und auf jedem Blatt in der rechten oberen Ecke sowie auf dem Modell und Datenträger angebracht

sein. Bei den Berechnungsblättern und Erläuterungen reicht die Zahl einmal auf der ersten Seite. Sie darf insgesamt nicht höher als 1 cm und nicht länger als 6 cm sein.

## 9. Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung der Arbeiten die folgenden Kriterien anwenden:

- städtebauliche und freiräumliche Qualität
- Umgang mit der besonderen örtlichen Situation
- architektonische und gestalterische Qualität
- Umsetzung der Raumprogrammanforderungen und Funktionalität der Grundrisse
- Erschließung
- Energetisches Konzept, Nachhaltigkeit
- Wirtschaftlichkeit

Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar.

## 10. Termine

Ausgabe der Unterlagen	03. August 2018
Rückfragetermin für schriftliche Rückfragen an die Wettbewerbsbetreuung	Montag, 13.08.2018
Stadtplanung Nocke Gottlieberstraße 2, 78462 Konstanz bettina.nocke@t-online.de	
Kolloquium ab 11:00 Uhr Im Rathaus der Stadt Tengen, Marktstraße 1 im großen Sitzungssaal im OG	Freitag, 17.08.2018
<u>Abgabetermine</u>	
Abgabetermin für die Pläne	Freitag, 22.10.2018
Die Wettbewerbsarbeit muss <u>bis spätestens 17:00 Uhr</u> bei folgender Adresse eingegangen sein: Stadtplanung Nocke Gottlieberstraße 2, 78462 Konstanz	
Einlieferungstermin Modell	Freitag, 09.11.2018
Das Modell muss <u>bis spätestens 17:00 Uhr</u> eingegangen sein: Rathaus der Stadt Tengen Marktstraße 1, 78250 Tengen .	kein Poststempel!
Bei Postversand ist zur Wahrung der Anonymität als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.	
Tagung des Preisgerichts	am 16.11.2018
Ausstellung der Arbeiten und Preisverleihung	
Eröffnung voraussichtlich am	.....
um	..... Uhr
(der genaue Ort wird rechtzeitig bekanntgegeben)	bis .....

## 11. Preise

Die Wettbewerbssumme ist ermittelt auf der Basis der HOAI.

Für Preise stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von € 26.000,00 (zzgl. Mehrwertsteuer) zur Verfügung. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis ..... € 11.000,--
2. Preis ..... € 7.500,--
3. Preis ..... € 5000,--
4. Preis ..... € 2.500,--

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

## 12. Abschluss des Wettbewerbs

Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbs – unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung – unverzüglich mit und macht es sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Die mit Preisen ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten werden Eigentum des Auslobers. Das Urheberrecht verbleibt beim Verfasser.

Die übrigen Arbeiten und können innerhalb 2 Wochen nach Beendigung der Ausstellung beim Auslober abgeholt werden. Nach Verstreichen dieser Frist werden diese Arbeiten und Modelle entsorgt.

## 13. Weitere Bearbeitung

Der Auslober wird bei Realisierung einen mit einem Preis ausgezeichneten Verfasser die weitere Bearbeitung der Leistungen gemäß HOAI für den Realisierungsteil mindestens bis LP 5 übertragen.

Der Auslober wird im unmittelbaren Anschluss an die Preisgerichtssitzung das Verhandlungsverfahren nach VgV mit allen Preisträgern durchführen.

Die Auftragsgespräche werden auf der Grundlage der folgenden Auftragskriterien und Gewichtung durchgeführt:

Auftrags-Kriterium	Gewichtung in Punkten	Bewertung 1 - 5 Punkte
Wettbewerbsergebnis	50	50 - 250
Weiterentwicklung Wettbewerbsergebnis Basis: schriftliche Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten	20	20 - 100
Terminplanung, Kostenplanung /5 Punkte	10	10 - 50
Projektleiter, Projektteam /5 Punkte	10	10 - 50
Honorar	10	10 - 50
Summe	100	100 - 500

Im Falle einer Beauftragung wird das Preisgeld auf das Architektenhonorar angerechnet, wenn die Wettbewerbsarbeit in ihren wesentlichen Teilen umgesetzt wird.

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Erstveröffentlichung sind in RPW 8.3 geregelt.